

Naturspielräume und Forschergärten

18. März 2016

Naturnahe Spielräumen fördern die Sinne bei Kindern durch vielfältige Aktivierungen.



Kinder erleben ihre gebaute und soziale Umwelt mit allen Sinnen, in Verbindung mit Bewegung und Emotionen. Man spricht hier von psychomotorischen und sensomotorischen Förderansprüchen. Das ist aus neurobiologischer Sicht am ehesten im Naturraum möglich, wo Wahlfreiheit und Selbstbestimmung gegeben sind.

In naturnahen Spielräumen werden bei Kindern eigenentscheidend die Sinne durch vielfältige Aktivierungen geschult, erweitert, mit dem ganzen Körper auch physisch erfasst, experimentiert, stabilisiert, gelernt (...) und so eine ganze Menge von Lebensfächern prägend erfasst.

Neugierig, hoch motiviert und konzentriert sowie forschend und fragend gehen sie dabei auf Entdeckungsreise. Nebenbei wird auch Risiko- und Sozialkompetenz gefestigt, was mit Lebensbewältigung und Teamfähigkeit zu tun hat. Das gilt auch für das Erlernen von Wertschätzung im Umgang mit der Natur. Ein wichtiger Beitrag für nachhaltiges Denken und Handeln.

Sollten diese Aussagen zu theoretisch klingen, fragen Sie sich doch selbst einmal, wo Ihre beliebtesten Spielorte als Kinder waren. Waren es nicht der Bach, die Spielhecken, Hügellandschaften, die Scheune? Vor allem die geheimen Orte, weit ab von den Augen Erwachsener. Das hat sich bis heute bei den Kindern nicht geändert.

Genau das ist es, was naturnahe Spielräume anbieten und wieder verstärkt auf die tatsächlichen

Bedürfnisse unserer Kinder – unserer Zukunftsgeneration! – eingehen.

Unser fachübergreifendes FFS-Team unterstützt Sie in der Planung und Umsetzung Ihres naturnah gestalteten Spielraums in der KiTa oder Grundschule. Die Wurzeln der FFS, beginnend im Jahre 1979, liegen im Forschungsbereich der Lernförderung. Bis heute werden die Ergebnisse in Seminaren an der Uni Köln und in Fortbildungen im angegliederten Bildungszentrum weiter gegeben.

Seit 1985 ist bei der FFS das Planungsbüro angegliedert, welches bis heute neuere wissenschaftliche Erkenntnisse in Freiraumplanungen umsetzt. Die Kombination von Forschung, Lehre und Planung eröffnet uns eine differenzierte Sicht der Dinge. Vom ersten Planungsschritt – in der Regel in einem aktiven Beteiligungsverfahren gemeinsam mit Ihnen vor Ort in Ihrer Einrichtung – begleiten wir Ihre Maßnahme durch alle Planungsphasen (LPH 1 – 9 gemäß HOAI) bis zum fertig gebauten Naturspielraum - und auf Wunsch Fortbildung des Teams. Auch die tatkräftige Einbindung von Eltern und Kindern in die Planungs- und Bauphase sind uns ein wichtiges Anliegen in Bezug auf Identifikation und Wertschätzung.

Mehr Informationen zu uns, unseren Projekten und Fortbildungsangeboten finden Sie unter www.ffi-hohenahr.de

Oder direkt beim FFS Team

Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung (FFS)

Birkenweg 1 - 35644 Hohenahr-Altenkirchen

Telefon 06444 / 93140 - Email info@ffi-hohenahr.de

ADVERTORIAL

•



•



- [Mail](#)

- [Forschen](#)
- [Naturspielräume](#)
- [Sozialkompetenz](#)
- [Teamfortbildungen](#)
- [Weiterbildung](#)